

Die Volksernährung im neuen Erntejahr. Aus Köln  
bringt unser Vertreter: Das Vorstandsmitglied des Kriegs-  
ernährungsamtes Siegerwald hat bei den einzelnen Kreis-  
ämtern genaueres Material über den Verteilungs-  
plan unserer Ernte eingesammelt, worüber die  
„Köln. Volksztg.“ Einzelheiten veröffentlicht. Danach liefert  
das Brotgetreide gegen das Vorjahr einen Mehrertrag von  
15 bis 17 v. H. Es kann deshalb ab 1. Oktober die Ration  
menge hinaufgesetzt werden. Es kann nahezu  
4 Pf. Brot wöchentlich verabfolgt werden. Die Kartoffel-  
ernte ist zwar noch nicht übersehbar, doch dürfte eine größere  
Wochenmenge als bisher an die Kommunalverbände abge-  
geben werden. Die Fleischversorgung bleibt  
weiteren Einschränkungen unterworfen. Die  
Fettmenge braucht nicht herabgesetzt zu werden. Die Ge-  
müsernte ist überaus reichlich; bei diesen Angaben sind die  
Zufuhren aus der Ukraine außer Ansatz geblieben.